**Unser OBER-GLEEN-PROJEKT „Owenglie“**

**in Zahlen**

**2012 im November haben wir im damaligen DGH mit Ton- und Fotoaufnahmen begonnen.**

**2013 erste Buchpremiere im DGH, „Gliesboirel inner sich“.**

**2014 zweite Buchpremiere**, **„Naut wie Ärwed“,** im Gasthaus „Zum Stern“ (bai Eggschdäis).

**2015 dritte Buchpremiere bai Eggschdäis, „Himmel un Höll“,** und Weidig-Wochenende mit Hörbuch Weidig im MGH und in der Ober-Gleener Kirche, zusammen mit dem Heimatverein Stadt Kirtorf, Organistin Veronika Bloemers und dem Duo EigenArt aus Nidderau, deren Auftritte (Orgelstücke beziehungsweise Lieder aus der Zeit der Sozialrevolution, frühes 19. Jahrhundert) wir als CDs veröffentlicht haben. Zugleich Start des oberhessisch-deutsch-englischen Blogs Owenglie auf www.monikafelsing.de.

**2016 vierte Buchpremiere, „Schbille gieh un feiern“.** Und danach diverse Mitsingkonzerte.

**2020 sind wir als „Vogelsberg Original“ ausgezeichnet worden** und waren damit **unter den ersten 100 aus der Region.**

**Mehr als 50 Ober-Gleener Familien** haben sich an dem Oral-History-Projekt beteiligt.

**Mehr als 10.000 Arbeitsstunden** hat das aus Profis und Laien bestehende Kernteam unseres Projektes seit 2012 ehrenamtlich geleistet.

**4 Ober-Gleen-Bände mit 8 Begleit-CDs und dem 6-teiligen Hörbuch „Jiddisch Leben“** sind seit 2012 erschienen, außerdem **3 Liederbände mit Ober-Gleener Dialekt** zu Themen unseres Projektes, aber auch zum Grundgesetz und zu Europa, und der Band **„08/18“** über die 17 Punkte der Agenda 2030 mit Ober-Gleener Dialekt, **2 Übersetzungen von Holocaustbiografien mit Bezug zu Oberhessen** und **1 Gedenkband „Bettys Nachbarn“,** benannt nach Betty Baer, geborene Sondheim aus Ober-Gleen, die mit ihrem Mann Karl und ihrem Sohn Alfred wie Tausende andere jüdischer Verfolgte vorübergehend in Amsterdam Zuid Zuflucht gefunden hatte.

**Etwa 300 Tonaufnahmen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen** haben wir veröffentlicht.

**Über 500 Seiten hat unser dickstes Buch, 24 Seiten unsere dünnsten Bichelchen.**

**Ungezählte Kontakte** haben wir geknüpft. Die Spurensuche reicht von Europa nach Israel und Südafrika, in die USA, Kanada und Australien.

**Hunderte von Fotos sind veröffentlicht** worden, **Tausende dokumentiert oder neu entstanden.**

**Tausende von Mails** sind geschrieben worden und **ungezählte Telefonate** wurden geführt, um das Projekt bekannter zu machen und uns zu vernetzen.

**2 Sprüche im Ober-Gleener Dialekt von Monika Felsing** sind beim Bierdeckelwettbewerb des hessischen Umweltministeriums ausgewählt worden: „Dè besde Schdrom eas der, den dè schboarsd“ und „Als on als woas Naues on alsèmo woas Schlaues“.

**Mehr als 300 Lieder im Ober-Gleener Dialekt** gibt es inzwischen, darunter Coversongs und Originale von Monika Felsing.

**Mehr als 400 Menschen waren 2018 im Kulturzentrum (KFZ) in Marburg** im Publikum, als ein paar der Lieder auif einer Offenen Bühne zu hören waren, und haben ein Lied mitgesungen.

**Mehr als 60 Menschen in Bremen singen Owengliejer Pladd mit**, wenn das 1. Bremer Ukulelenorchester zur offenen Bühne einlädt und wir dabei sind.

**Etwa 80 Stimmen aus dem DGH oder dem MGH oder der ehemaligen Synagoge in Ober-Gleen** sind auf Gesangsaufnahmen zu hören.

**Fast 80 Märchen gibt es inzwischen im Ober-Gleener Dialekt,** die meisten davon sind im Blog auf [www.monikafelsing.de](http://www.monikafelsing.de/) zu hören. Nachzulesen sind sie in den 2024 erschienenen Büchern „Es woar èmo“, „Es war einmal“, „Es woar nommo“ und „Es war noch einmal“.